



**Prospektive vergleichende Evaluierung
der Effektivität von onkologischer
Anschlussrehabilitation (AHB)
(PoR-Studie)**

Prof. Dr. O. Rick

Klinik Reinhardshöhe, Bad Wildungen

Prof. Dr. med. Oliver Rick

Sprecher des AK Onko Reha der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Onkologische Rehabilitation und Sozialmedizin (AGORS) der DKG

Medistat GmbH (Biometrie, statistische Aus- und Bewertung)

CONVIDIA clinical research GmbH, Von-Steuben-Straße 10, 48143 Münster (CRO)

Fragestellung

Wirksamkeits- und Effizienznachweis der Anschlussrehabilitation (AHR) anhand einer Lebensqualitäts-, Versorgungs- und Kostenanalyse

Primärziel: Nachweis einer Lebensqualitätsverbesserung durch onkologische Anschlussrehabilitation (AHR)

Sekundärziele: Kosteneffektivität der onkologischen Rehabilitation, Verminderung der Rate an Erwerbsminderungsrenten, gleichwertige Überlebensraten mit und ohne onkologische AHR

Studiendesign

Prospektive nicht-randomisierte Kohortenstudie mit anschließender Matched-Pair-Analyse und Bildung vergleichbarer Paare (mit und ohne AHB).

Methode

Nach Abschluss der onkologischen Therapie drei Telefoninterviews hinsichtlich Lebensqualität, geplanter/durchgeführter AHB und klinischer sowie sozialmedizinischer Daten. Verknüpfung der Datenbank mit den Datensätzen der Krankenkassen bez. AU-Zeiten, Krankenhaustage, Pflegeleistungen (Pflegegrad) und Medikamentenkosten.

Bundesweite Studie in Zusammenarbeit mit den zertifizierten Organkrebszentren der DKG

Studienkollektiv

Patienten mit Erstdiagnose von Brustkrebs, Kolon- oder Prostatakarzinom im nicht-metastasierten Stadium. Stichprobengröße von 10.000 Patienten inklusive 2500 Patienten mit AHB

Aktueller Stand

Vorantrag bei der DFG eingereicht. Frühester Beginn der Studie nach ev. Genehmigung Mitte 2021

Kontakt

Prof. Dr. med. Oliver Rick

Sprecher der AGORS und des AK Onko Reha der
AIO

oliver.rick@klinik-reinhardshoehe.de

Tel.: 05621-705154